Infektionserkrankungen besser behandeln: DGI startet webbasierte, unabhängige Wissensdatenbank

Die stille Pandemie der Antibiotikaresistenzen verlangt die größtmögliche Aufmerksamkeit hinsichtlich eines adäquaten Einsatzes dieser Medikamente. Die Inhalte der Wissensdatenbank werden in einem umfassenden Redaktionsmanagement geprüft. Infektiopedia ist abrufbar unter http://infektiopedia.de.

„Besser durch Kooperation“ – unter diesem Leitgedanken ermöglicht es *Infektiopedia*, infektiologische Expertise unabhängig zusammenzutragen und dieses Wissen Ärzt:innen zu Verfügung zu stellen. Die Plattform umfasst derzeit 25 Kapitel zu klinisch relevanten infektiologischen Erkrankungsbildern. Der Ausbau auf den ambulanten Bereich ist in Arbeit. *Infektiopedia* ist bundesweit abrufbar.

Der Veröffentlichungsprozess wird von einer Gesamtredaktion geleitet. Dabei verantworten jeweils einzelne Redaktionen die Erstellung eines Kapitels, welches anschließend von unabhängigen Reviewer:innen geprüft und freigegeben wird.

> Da wir in *Infektiopedia* unser langjährig erarbeitetes Wissen frei zur Verfügung stellen, ersparen wir Ärzt:innen das Rad jedes Mal wieder neu zu erfinden. Außerdem bieten wir volle Transparenz und Unabhängigkeit, was wichtig für eine evidenzbasierte Entscheidungsfindung ist

sagt Prof. Dr. Janne Vehreschild, Infektiologe am Universitätsklinikum Frankfurt und an der Universitätsklinik Köln.

Auf Basis der bereits verfügbaren Leitlinien der AWMF und von aktuellen wissenschaftlichen Veröffentlichungen wird die Qualität von *Infektiopedia* im kontinuierlichen Ausbau gesichert. *Infektiopedia* lädt außerdem zum Mitmachen und Mitgestalten ein: Nutzer:innen können über die Webseite Kritik und Kommentare zum jeweiligen Kapitel äußern, welche direkt über die Zentralredaktion an die einzelnen Kapitelredaktionen übermittelt werden. Auf diesem Weg werden fachliche und klar strukturierte Diskussionen ermöglicht, die eine stetige und transparente Weiterentwicklung von *Infektiopedia* ermöglichen. Sandra Fuhrmann, Gründungsmitglied der Zentralredaktion, appelliert an Ärzt:innen Autor:innen mitzuwirken: „Infektiopedia ist als webbasierter Leitfaden unmittelbar abhängig davon, dass das Wissen aktuell gehalten und ausgebaut wird. Deswegen laden wir Expert:innen aus der Infektiologie ausdrücklich dazu ein, mit eigenen Texten und Ideen zu *Infektiopedia* beizutragen“. Für Interessierte gibt es auf der Website einen eigenen Button „Beitragen“ zur Kontaktaufnahme mit dem Redaktionsteam.

Infektiopedia, der webbasierte und unabhängige Leitfaden zu infektiologischen Erkrankungen ist über http://infektiopedia.de abrufbar.

-

Kontakt für Journalisten:

Deutsche Gesellschaft für Infektiologie e. V.
Pressestelle

Juliane Pfeiffer
Postfach 30 11 20
70451 Stuttgart
Tel.: 0711 8931-693
Fax: 0711 8931-167
E-Mail: pfeiffer@medizinkommunikation.org

www.dgi-net.de

Pressemitteilung als PDF zum Download